HörDat

Mein Lieblingstier heißt Winter

von Ferdinand Schmalz
Regie: Henri Hüster
Komposition: Johannes Wernicke
Bearbeitung: Ferdinand Schmalz
Produktion: NDR 2023, 109 Minuten

Der Wiener Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht soll einem makabren Wunsch nachkommen. Sein Kunde Doktor Schauer ist fest entschlossen, sich zum Sterben in eine Tiefkühltruhe zu legen. Er beauftragt Franz Schlicht, den gefrorenen Körper auf eine Lichtung zu verfrachten. Zum vereinbarten Zeitpunkt ist die Tiefkühltruhe jedoch leer, und Schlicht begibt sich auf eine höchst ungewöhnliche Suche nach der Person oder Leiche. Dabei kreuzen die Tatortreinigerin Schimmelteufel, ein Ingenieur, der sich selbst eingemauert hat, und ein Ministerialrat, der Nazi-Weihnachtsschmuck sammelt, seinen Weg durch die von unerträglicher Sommerhitze gequälte Stadt – bis hinein in heruntergekühlte Leichschauhäuser und schließlich in einen Sarg. Nichts weniger als einige fundamentale Erkenntnisse über die Verhältnismäßigkeit von Leben und Tod gewinnt Schlicht auf seiner selbstauferlegten Mission. Eine morbide, melancholische Komödie über die Kunst des Sterbens und unseren Umgang mit dem Tod.

Franz Schlicht: Samouil Stoyanow

Kommissarin: Julia Franz Richter

Astrid Schauer: Barbara Horvath

Frau Dr. Bitter: Lore Stefanek

Harald: Max Mayer

Norbert: Lukas Gander

Anatom Tulp/Sänger: Werner Strenger

Dr. Schauer: Wolf-Dietrich Sprenger

Kerninger: Johannes Zeiler

Feuerwerker Fabian: Thiemo Strutzenberger

Ingenieur Huber: Michael Rastl

Sabine Teufel: Julia Riedler

Gatte Bitter: Burghart Klaußner

Kurtl/Urbanek: Thomas Reisinger

Poldi: Hans Richter

Mann: Fabian Wittke

Kind: Alma Hofmann